



## Digitale Produktion mit FASTEC 4 PRO als Entscheidungsgrundlage für Investitionen bei der Queisser Pharma GmbH & Co. KG

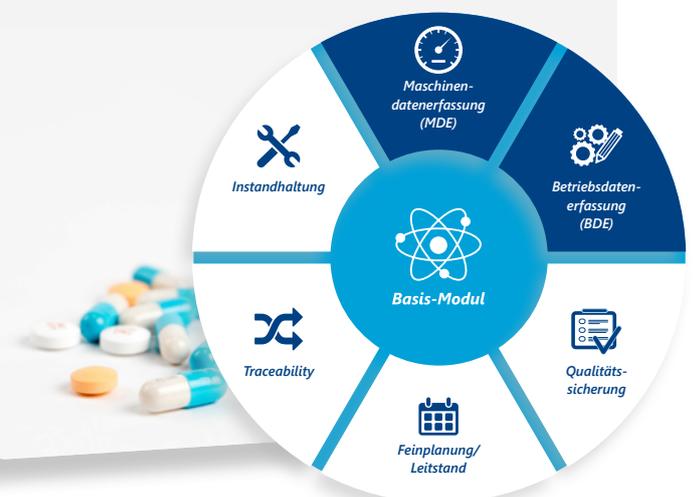
Queisser Pharma, mit Sitz in Schleswig-Holstein an der dänischen Grenze, entwickelt, produziert und vermarktet Nahrungsergänzungsmittel, Medizinprodukte, Arzneimittel und Kosmetika. Bekannt ist Queisser Pharma unter Verbrauchern vor allem mit der Marke Doppelherz, welche in zahlreichen Supermärkten, Drogerien und Apotheken weltweit zu finden ist.

*„Bei der Kaufentscheidung einer kostenintensiven Maschine hat sich die Software, welche die Daten zur Entscheidungsgrundlage liefert, direkt bei der Anschaffung der neuen Anlage amortisiert. FASTEC 4 PRO ist für uns das optimale Werkzeug für langfristige Entscheidungen!“*

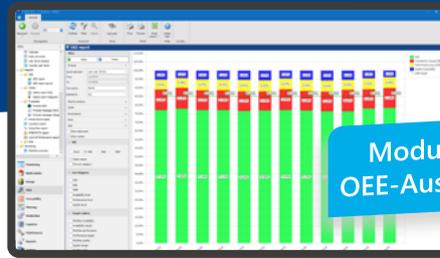
Ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit liegt dem Pharmaunternehmen aus Norddeutschland am Herzen. Durch Neuinvestitionen und Sanierungen wird die Produktionstechnik auf dem aktuellen Stand gehalten und so Ressourcen eingespart. Um bei Investitionen eine tragfähige Entscheidungsgrundlage zu haben, digitalisiert FASTEC 4 PRO bereits seit mehreren Jahren die Produktion von Queisser Pharma in Flensburg.

### Überblick:

- **Branche:** Pharma
- **Lösung:** FASTEC 4 PRO mit den Modulen MDE und BDE sowie die Zusatzfunktion Prozessverriegelung
- **Nutzen:** Fakten statt Bauchgefühl – das Unternehmen profitiert dank FASTEC 4 PRO von einer validen Datengrundlage zum Treffen und Absichern wichtiger Investitionsentscheidungen (beispielsweise für Kapazitätserweiterungen in der Produktion).



## Ressourcen einsparen, sicher investieren



FASTEC 4 PRO ist bereits seit 2008 im Einsatz bei Queisser Pharma und wurde im Jahr 2021 durch ein Upgrade auf den aktuellen Stand gebracht. Damit ist der Grundstein für neue Projekte und einen schrittweisen Ausbau der Softwarelösung gelegt.

## Herausforderung:

Mehr Anwenderfreundlichkeit sowie eine Zustandsverriegelung waren die zentralen Forderungen für die aktualisierte Software.

- Für Queisser Pharma war es sehr wichtig, dass Produktionsmitarbeiter die neue Lösung sehr einfach und intuitiv mit vertretbarem Zeitaufwand pflegen können und Ihre Hauptaufgaben weiterhin nicht zu kurz kommen.
- Bei eng getakteten Linien, wie sie in der pharmazeutischen Industrie vorzufinden sind, kann es beim Anfahren einen sogenannten „Ruckelbetrieb“ geben. Ohne Zustandsverriegelung erfasst das System dann mehrere zu begründende Stopps. Implementiert man eine Zustandsverriegelung, lässt sich der Zeitaufwand für Stillstands begründungen deutlich reduzieren. Die Software weiß dann, dass die unterschiedlichen Zeitblöcke zum sogenannten Anfahren gehören, z. B. nach Rüstvorgängen. Der Zustand wird geblockt, bis die Linie vollständig angefahren ist. Das spart Zeit und liefert übersichtliche, verlässliche Daten.

## Lösung:

FASTEC 4 PRO ist bei Queisser Pharma mit den Modulen Maschinendatenerfassung (MDE) und Betriebsdatenerfassung (BDE) an acht Verpackungsanlagen implementiert. Dort wird Bulkware zuerst in Blister und dann in Faltschachteln verpackt. Eine weitere, neunte Anlage wird aktuell in Betrieb genommen, diese erledigt die Befüllung und Verpackung von Nahrungsergänzungsmitteln (25 ml Trinkampullen/ Shots). Hauptsächlich betrachtet werden bei der Datenerfassung momentan die Auslastungskennzahl, die Anzahl falsch produzierter Schachteln und die OEE-Kennzahl. Auch die Betrachtung eines gesamten Arbeitstages, inklusive des kompletten Produktionsvolumens sowie der aggregierten Rüst- und Störzeiten erwies sich als sinnvoll.

## Ergebnisse

Queisser Pharma war bereits vor dem Upgrade sehr zufrieden mit der FASTEC Lösung. Die Grundfunktionalitäten waren bekannt und die Auswertungen und Darstellungsmöglichkeiten wurden immer als sehr hilfreich empfunden. Mit der erneuerten Lösung kann das Unternehmen laut eigener Aussage nun sehr gut arbeiten und die Einführung mit dem Upgrade verlief unproblematisch.

*„Mit den Auswertungsmöglichkeiten waren wir immer sehr zufrieden. Durch das Upgrade wurden auch alle weiteren Anforderungen erfüllt. Einen Anbieterwechsel haben wir daher nie in Betracht gezogen.“*

- Die Zustandsverriegelung erleichtert bspw. das Buchen von Vorgängen beim Umrüsten, die Daten sind übersichtlicher und die Produktionsmitarbeitenden können dadurch Zeit sparen.
- Durch die intuitive Bedienbarkeit sind keine Schulungen erforderlich und die gewünschte Anwenderfreundlichkeit ist gegeben.
- Durch den spürbaren Nutzen der Softwarelösung haben Mitarbeitende die Motivation, Stillstandsgründe sauber zu pflegen.

Die Daten aus FASTEC 4 PRO werden hauptsächlich als solide Entscheidungsgrundlage für Produktionsleiter und Geschäftsführung genutzt. Denn nur anhand der Anzahl gut produzierter Faltschachteln pro Monat lässt sich keine Investitionsentscheidung treffen. Dafür sind die erfassten Produktionsdaten aus FASTEC 4 PRO bei Queisser Pharma unverzichtbar. Gerade in der anspruchsvollen Pharmabranche ist ein Bauchgefühl für kapitalintensive Investitionen nicht ausreichend. Fehlentscheidungen kosten sehr viel Geld. Eine sorgfältig geprüfte und auf Fakten basierende, lohnende Investitionsentscheidung hingegen amortisiert direkt die Kosten für die Produktionssoftware.